

Sondertermin

Dienstag, 02.12.2025

10-12 Uhr, S06 S00 A40

**Dr. Vanessa Fischer, Dr. Ramona Hagenkötter, UDE,
Dr. Carolin Eitemüller**

***Wer nimmt (nicht) an Vorkursen teil und warum?
Eine Untersuchung von Prädiktoren und
Entscheidungsmotiven***

Für den Studienerfolg in naturwissenschaftlichen Studiengängen ist fachspezifisches Vorwissen von zentraler Bedeutung. Universitären Vorkursen kommt dabei eine wesentliche Funktion bei der Angleichung der verschiedenen Vorwissenstände zu. Doch verschiedene Studien legen nahe, dass die intendierte Zielgruppe aufgrund einer positiven Selbstselektion von Vorkursteilnehmenden nur teilweise erreicht wird.

Die Studie zielt darauf ab, die Entscheidung für oder gegen die Teilnahme an universitären Vorkursen für MINT-Studiengänge besser zu verstehen, um daraus eine zielgruppenspezifische Strategie zur Gewinnung von Teilnehmenden abzuleiten. Es wurden (angehende) Erstsemesterstudierende am Anfang verschiedener MINT-Vorkurse (N = 644) und zu Beginn ihres Studiums (N = 698) befragt. Dazu wurden standardisierte Fragebögen zu Motiven der Vorkurs-(Nicht-)Teilnahme sowie zu bildungsbiographischen, soziodemographischen und leistungsassoziierten Persönlichkeitsmerkmalen eingesetzt. Die Resultate tragen dazu bei, das Verständnis von Bildungsentscheidungen beim Übergang zur Hochschule zu erweitern.